

Kaltwasserfische und Fische der Subtropen



A K F S aktuell
Nr. 38 - Oktober 2017



Gestreifter Leierfisch

Junge Alande

Türkische *Melanopsis praemorsa*

Elassoma okatie

Fische im Garten

Ausstellung im Rhein-Museum Koblenz

ISSN 1864-8681

Nico RÖHRS — Niederfrohna &
Hans-Joachim SCHEFFEL — Bremen

Berichtigungen und Ergänzungen zum Artikel von Scheffel, H.-J. (2015): Alte und neue deutschsprachige Bücher über Kaltwasserfische.- AKFS-aktuell 34: 26-33.

Falsch steht auf S. 26, dass 1951 alleinig "Die Aquarien- und Terrarien- Zeitschrift" erschien. Falsch ist der Name dieser Zeitschrift, das Erscheinungsjahr und alleinig. Auch das erste Erscheinungsjahr der Zeitschrift "Aquarien Terrarien" ist falsch.

Der Erstautor dieser Berichtigung (N.R.) weiß folgendes zu berichten: Die "Blätter" erschienen 1938 als 49. Jahrgang und gingen ab 1939 in die "Wochenschrift" über. Die "Blätter für Terrarienkunde" erschienen als gesonderter Teil in der "W" (Wochenschrift für Aquarien und Terrarienkunde), bei Fortzählung des Jahrgangs. Zuletzt also als 55. Jahrgang 1950 im letzten Jahrgang 44, 1950, der "W". Die Zählung berücksichtigt kriegsbedingte Ausfälle. Neustart nach dem II.WK war für die "W" und DATZ im Jahr 1948. Zum Januar 1951 haben sich die "W" und die schweizer Zeitschrift "Aquarium" mit der DATZ vereinigt. Die DATZ heißt seit 1951 auch "Die Aquarien- und Terrarienzeitschrift" und nicht mehr "Deutsche Aquarien- und Terrarienzeitschrift". Die Abkürzung "DATZ" blieb davon unberührt. H.-J. Sch. fehlten die ersten Jahrgänge von „Aquarien Terrarien“ (AT). N.R. ergänzt hiermit: Die Zeitschrift "Aquarien Terrarien" erschien ab 1953 mit der Ausgabe Dez.53/Jan.54, auch gab es 1953 das erste "Aquarien und Terrarien Jahrbuch" der Zeitschrift "Natur und Heimat" aus dem Sachsenverlag Dresden. Es folgten die AT-Jahrbücher 1954, 1955, 1956.

Weitere hier nur beispielhaft anzuführende Werke, die ganz überwiegend tropische Arten behandeln, aber „kalte“ und subtropische Arten wie z.B. Rautenflecksalmle, Prachtbarbe, „Messingbarbe, Zebrabärbling, Kardinalfisch, Zwergkärpfling, Makropode, Diamant- und Scheibenbarsch, Chanchito, Gefleckter Panzerwels und natürlich Goldfisch beinhalten sind das Sammelwerk "Holly-Meinken-Rachow", erschienen von 1934 bis 1966; nach dem II.WK erschien 1949 die erste Nachkriegslieferung Nr. 75/76. Und: Die Merkblätter-Sammelmappe „Die tropischen Zierfische- ein Sammelwerk für den Aquariefreund“ erschien ab ca.1950. Die wissenschaftliche Bearbeitung erfolgte durch Friedrich Hildebrand (vom Kulturbund Erfurt), erschienen im Herrmann Haase Verlag, Berlin. Des Weiteren sei noch Reinhold's "Tropische Zierfische" von 1956, VEB F.A. Brockhaus Verlag Leipzig, als Beispiel dafür angeführt, wie sich in der frühen Nachkriegszeit der Trend vom Kaltwasser zum Tropenaquarium verstärkte.

Unter den Büchern mit größerem Kaltwasser- und Subtropen-Anteil ist noch das Werk von W.B. Sachs mit dem Titel „Aquarienpflege leicht gemacht“ anzuführen. Es ist in mehreren Auflagen von 1933 an erschienen; uns liegt die 13. Auflage von 1977, erschienen im Kosmos Verlag Stuttgart, vor. Hier ist die Pflege von ausgewählten Kaltwasserpflanzen, einheimischen Wirbellosen und Fischen, einigen nordamerikanischen Arten und bestimmten Subtrop'lern wie Zebrabärbling, Makropode, Chanchito, Kardinalfisch usw. behandelt. Für weitere Hinweise zur Vervollständigung des Wissens über alte und neue spezielle Kaltwasserfisch-Literatur sind wir dankbar.

Anschriften der Autoren:

Nico Röhrs, Zur Unteren Hauptstr. 45, 09243 Niederfrohna.

E-Mail: roehrs-nico@t-online.de.

Hans-Joachim Scheffel, Diemelweg 25, 28205 Bremen.

E-Mail: scheffel-akfs@arcor.de.

